

Schutz von Vögeln vor Anprall auf Glas

Positionspapier

7. März 2024

**ÖkoKauf
WIEN**

**Stadt
Wien**

Nachhaltige
Öffentliche Beschaffung



ÖkoKauf Wien

Arbeitsgruppe 26 – Gartenbauprodukte, gartenbauliche Dienstleistungen, sowie bauliche Empfehlungen

Arbeitsgruppenleiter:

Ing. Hans Heider

Stadt Wien – Wiener Wohnen

Rosa-Fischer-Gasse 2, A-1030 Wien.

Telefon: +43 05 75 75 75 Kl.: 58161

E-Mail: hans.heider@wien.gv.at

www.oekokauf.wien.at

Unter Mitwirkung von:

- Stadt Wien – Umweltschutz
- Stadt Wien - Wiener Wohnen,
- Wiener Umweltschutz

1. Einleitung

1.1. Anlass und Hintergrund

Mit dem Programm ÖkoKauf Wien setzt die Stadt Wien seit dem Jahr 1998 hohe Standards für ein nachhaltiges Beschaffungswesen. Mit ÖkoKauf Wien wird ein Beitrag zur Erreichung der von der UNO entwickelten Ziele für eine nachhaltige wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung (SDGs) geleistet.

Neu auftretende Krankheitskeime sind häufig invasive Spezies. Welchen Verlauf ihre Invasion nimmt, hängt davon ab, wie die Biodiversität in ihrem Verbreitungsgebiet gelitten hat. Bei schwindender Vielfalt potenzieller Wirte bleiben am Ende nur noch Menschen und ihre Nutztiere als mögliche Ziele übrig¹. Die Schaffung und Erhaltung von Lebensräumen für Flora und Fauna ist zur Erhaltung der Biodiversität daher unabdingbar und auch Aufgabe der Stadt Wien.

Der Erhalt der genetischen Vielfalt der Arten ist essentiell, denn die genetische Vielfalt erhöht die Resilienz gegenüber Umweltveränderungen und stellt somit eine Lebensversicherung in Zeiten des globalen Wandels dar.²

Glas ist ein populärer Baustoff in der modernen Architektur, soll durch seine Leichtigkeit die Grenzen zwischen Innenräumen und Natur aufbrechen. Glasscheiben gehören aber leider zu den häufigsten anthropogenen Todesursachen bei Vögeln. So wurde etwa beim Post-Tower in Bonn in einem Jahr der Anprall von 827 Vögeln registriert. Schätzungen für die USA reichen von 97 bis 970 Millionen Opfern pro Jahr.

1.2. Schutzgüter sind

- Biodiversität
- Boden
- Wasser
- Menschliche Gesundheit
- Städtische Grünräume und ihr Pflanzenbestand
- Landwirtschaftliche Erträge

¹ Robert L. Dorit „Spektrum der Wissenschaft 1/2016“

² Zitat aus dem Entwurf der Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030 vom 07.07.2021 Abs. 1.1.2

1.3. Leitziel

Leitziel dieses Positionspapiers ist die Minimierung des Vogelanpralls im direkten Einflussbereich der Stadt Wien als Beitrag zum Erhalt der Biodiversität.

2. Prinzipien und Maßnahmen

2.1. Grundlegendes

Glasflächen mit freier Durchsicht wie z.B. Lärmschutzwände, Verbindungsgänge und Wintergärten sind verhängnisvoll, weil diese Hindernisse für Vögel nicht erkennbar sind. Auch wenn sich der Himmel oder Bäume und Sträucher im Glas spiegeln, entstehen tödliche Vogelfallen.

2.2. Schutzmaßnahmen

2.2.1 ALLGEMEINES

Es sind durchsichtige Lärmschutzwände, gläserne Absturzsicherungen, größere Glasflächen und Glasbauten so herzustellen, dass ein Vogelanprall möglichst unwahrscheinlich ist.

2.2.2 MASSNAHMEN

2.2.2.1. Markierungen

Markierungen müssen lichtundurchlässig sein und die dahinterliegenden Scheiben über einen möglichst geringen Außenreflexionsgrad verfügen. Beide Aspekte sorgen für den notwendigen Kontrast der Markierungen zu der Scheibe, um für Vögel effektiv als Hindernis erkennbar zu sein.

2.2.2.2. Neubau

Im Neubau sind integrierte Lösungen zu präferieren.

Muster werden hierbei etwa per Siebdruckverfahren, Laser etc. auf der Ebene 1 der Glasscheiben (außen) aufgebracht und sind demgemäß langlebig.

2.2.2.3. Nachrüstung

Vogelschutzmarkierungen lassen sich bei Bedarf nachrüsten.

Dies erfolgt in der Regel durch das Aufbringen von Folien mit Linien, Punkten oder anderen Mustern. Die Haltbarkeit dieser Folien kann bei Qualitätsprodukten mit ≥ 10 Jahren angenommen werden.

2.2.3 MÖGLICHKEITEN

Vogelanprall kann grundsätzlich nur verhindert werden, wenn die gesamte Glasfläche markiert ist, wobei bei sehr gutem Kontrast und optimiertem Muster bereits ein Deckungsgrad von 0,8 % ausreicht um einen hocheffizienten Vogelanprallschutz zu schaffen.

Ein Beispiel hierfür wären die Markierungen von SEEN <https://www.seen-group.com/produkte/seen-elements/vogelschutz/>, wobei das Produkt von der Firma SEEN Shiny 9/90 besonders geeignet ist.

Auch mit Linien kann ein Schutz vor Vogelanprall gewährleistet werden. Siehe z.B. Fotos vom Garagenabgang vor dem Karl-Marx-Hof 1190 Wien.



Abbildung 1 - Ansicht von weiter entfernter Entfernung



Abbildung 2 - Detailansicht aus nebenstehender Abbildung

Horizontale Linien Breite 3 mm – Kantenabstand 47 mm

Vertikale Linien Breite 5 mm – Kantenabstand 95 mm

Beide Ausführungen finden seit Jahren praktische Anwendung z.B. durch die Wiener Linien oder die ÖBB-Infrastruktur.

3. Anhang

3.1. Literaturhinweis

- Vogelfreundliches Bauen mit Glas und Licht, Schweizerische Vogelwarte Sempach, 2022
- WUA: "Vogelanprall an Glasflächen - geprüfte Muster", 2022
- ONR 191040 - Vogelschutzglas — Prüfung der Wirksamkeit, 2010 (zurückgezogen)